

## Ein Abend im Schauspiel Frankfurt – Gelnhäuser Schüler/innen des Beruflichen Gymnasiums besuchen eine Vorstellung von „Glaube, Liebe, Hoffnung“

Schülerinnen und Schüler der 01 BG 08 erlebten am 17. Dezember das Drama „Glaube, Liebe, Hoffnung. Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern“ von Ödön von Horváth im Frankfurter Schauspielhaus. Die Jugendlichen waren angetan von der in den Medien gefeierten Inszenierung des Regisseurs und Bühnenbildners Andreas Kriegenburg, der das Stück über die Stationen der gesellschaftlichen Ausgrenzung einer jungen Frau, in der Zeit der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre, auf rund eineinhalb Stunden zusammenstrich. Für einige Jugendliche war dies der erste Besuch einer professionellen Bühne überhaupt, entsprechend beeindruckt waren sie vom Theaterbetrieb. Mit Erstaunen hatten sie zuvor vom äußerst günstigen Preis einer Schülerkarte (sechs Euro, mit RMV-Freifahrt) gehört. Weitere Besuche der Bühnen Frankfurts sollen folgen–vielleicht auch mal auf eigene Faust?

